

Künstler-Liste
für die Saison
1931 — 32

== XIII. Jahrgang ==

V e r b a n d
der konzertierenden
Künstler Deutschlands, e. V.

Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, e.V.
Konzertabteilung (Gemeinnützige Stellenvermittlung)
Berlin W 57, Blumenthalstr. 17 (Schnellbahnhöfe: Bülow- u. Kurfürstenstr.)
Telegr.-Anschrift: Podiumkunst :-: Fernsprecher: B 1 Kurfürst 3885

Arbeits-Vorstand

Vorsitzender:	Prof. Karl Klingler
Geschäftsführender Vorsitzender:	Dr. Rudolf Cahn-Speyer
Schatzmeister:	Walther Schumann
Stellvertretender Schatzmeister:	Dr. Heinrich Hermanns
Schriftführer:	Edith Herrnstadt-Oettingen
Stellvertretender Schriftführer:	Erna Denera , Kammersängerin
Beisitzer:	Kurt Grosse

Erweiterter Vorstand

Prof. Hermann **Abendroth**, GMD. (Köln)
Willy **Buschhoff** (Berlin)
Prof. Rudolf **Deman**, (Berlin)
Dr. Wilhelm **Furtwängler** (Berlin)
Dr. J. **Landau** (Berlin)
Prof. **Mayer-Mahr** (Berlin)
Prof. Ferdinand **Pfohl** (Hamburg)
Prof. Bronislaw von **Pozniak** (Breslau)
Prof. Walther **Rehberg** (Stuttgart)
Prof. Robert **Reitz**, Konzertmeister (Weimar)
Direktor Robert **Robitschek** (Berlin)
Dr. Heinrich **Simon** (Frankfurt a. Main)
Prof. Otto **Weinreich** (Leipzig)

Verbandssyndikus: Dr. Bruno **Marwitz**, Justizrat

Geschäftsleiter der Konzertabteilung: Emil **Cant**

Kritiken

aus den Berliner und
auswärtigen Zeitungen

besorgt gewissenhaft u. schnell d.
älteste Zeitungsausschnittbureau

„ARGUS“

Nachrichtenbureau G. m. b. H.

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 30-31

Telefon: F 5 Bergmann 4797

NOTIZEN

MEISTER-SAAL

Köthener Str. 38 Berlin W 9 Köthener Str. 38

362 SITZPLATZE

Hervorragend geeignet für:
KAMMERMUSIK-ABENDE
KLAVIER-ABENDE
LIEDER-ABENDE
VORTRAGS-ABENDE
und WISSENSCHAFTLICHE
VERANSTALTUNGEN

Fernspr. der Geschäftsleitung:
Amt Kurlürst 6797, 6798, 6799
Nebenanschluß d. Verbandes
der Baugeschäfte.

Verzeichnis

I. Die Konzertabteilung des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutsch- lands, e. V.	Seite 4, 5, 8, 9, 11
II. Dirigenten	„ 13—14
III. Instrumentalisten	„ 14—19
IV. Gesang	„ 19—23
V. Gesangvereinigungen	„ 24
VI. Kammermusikvereinigungen	„ 24—26
VII. Konzertbegleiter	„ 26—27
VIII. Vortragskünstler	„ 27—28
IX. Künstlerische Tänze	„ 28
XI. Konzertsäle	„ 12
XII. Tonarten-Bezeichnung	„ 29

Die in dieser Liste angeführten Künstler haben sich bereit erklärt,
Engagements durch unsere Konzertabteilung entgegenzunehmen.

Die Konzertabteilung des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.

Die Konzertabteilung (gemeinnützige Stellenvermittlung) kann von allen konzertierenden Künstlern (wozu auch die Vortrags- und Tanzkünstler gehören), in Anspruch genommen werden, einerlei, ob sie Mitglieder des Verbandes sind oder nicht (§59 Abs. 1 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung).

Die besonderen Vorteile für die Mitglieder bestehen hauptsächlich im gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsschutz, im Steuerschutz und in der Steuerberatung, in der Berufsberatung und Erteilung von Auskunft für das In- und Ausland, in der Interessenvertretung gegenüber Behörden und gesetzgebenden Körperschaften usw.

Die Tätigkeit der Konzertabteilung erstreckt sich auf das Arrangement von Konzerten, Vortrags- und Tanz-Abenden und auf die Engagementsvermittlung. Daraus, daß das Engagement im Sinne des Stellenvermittlungsgesetzes eine „Stelle“ ist, erklärt sich der Untertitel der Konzertabteilung.

Grundsatz ist die Herabsetzung der Kosten auf das mögliche Mindestmaß. Die Konzertabteilung erhebt nur ihre Selbstkosten und zieht bei der Berechnung von Inseraten, Plakaten, Drucksachen

Bezeichnung der Tonarten

im Deutschen	im Italienischen	im Englischen
c dur	do maggiore	c major
a moll	la minore	a minor
g dur	sol maggiore	g major
e moll	mi minore	e minor
d dur	re maggiore	d major
h moll	si minore	b minor
a dur	la maggiore	a major
fis moll	fa diesis minore	f sharp minor
e dur	mi maggiore	e major
cis moll	do diesis minore	c sharp minor
h dur	si maggiore	b major
gis moll	sol diesis minore	g sharp minor
fis dur	fa diesis maggiore	f sharp major
dis moll	re diesis minore	d sharp minor
cis dur	do diesis maggiore	c sharp major
ais moll	la diesis minore	a sharp minor
f dur	fa maggiore	f major
d moll	re minore	d minor
b dur	si bemolle maggiore	b flat major
g moll	sol minore	g minor
es dur	mi bemolle maggiore	e flat major
c moll	do minore	c minor
as dur	la bemolle maggiore	a flat major
f moll	fa minore	f minor
des dur	re bemolle maggiore	d flat major
b moll	si bemolle minore	b flat minor
ges dur	sol bemolle maggiore	g flat major
es moll	mi bemolle minore	e flat minor
ces dur	do bemolle maggiore	c flat major
as moll	la bemolle minore	a flat minor

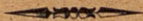
Anton Melzer
Leo Menter
Dr. Erwin Meyenburg
Joseph Plaut
Dr. Kurt Tucholsky

Ludwig Waldau
Hermann Weinreich
Dr. Maximilian Weller
Dr. Ludwig Wüllner

VIII. Künstlerische Tänze

Charlotte Bara
Hertha Feist
Irma Fink
Niddy Impekoven
Jutta Klamt

Senta Maria
Helga Normann
Edith v. Schrenck
Iril Gadesow und
Irma Pumanowa



usw., die Rabatte, die ihr gewährt werden, zugunsten des Künstlers ab, im Gegensatz zu den gewerbsmäßigen Konzertagenturen. Ebenso erhalten die Künstler bei Einzelgebühren und Pauschverträgen mit dem Musikschutzverband der GEMA, GDT und AKM betreffs der Ausführungsgebühren, die durch die Konzertabteilung vermittelt werden, eine Ermäßigung von 10⁰/₀.

Die Mitglieder der Verbandsleitung arbeiten ehrenamtlich.

Neben diesen materiellen Vorteilen wird auch die Art der Geschäftsführung dadurch bestimmt, daß der Inhaber der Konzertabteilung nicht ein Unternehmer ist, sondern die Künstlerschaft selbst, sodaß die Leitung nicht unveränderlich an eine bestimmte Person geknüpft ist, sondern immer nur an Persönlichkeiten, die durch das Vertrauen der Künstler berufen und jedes Jahr neu gewählt werden. Der Künstler, der mit der Konzertabteilung in Verbindung tritt, hat es nicht mit einer fremden Institution zu tun, sondern kann das Gefühl haben, seinen eigenen, ihm selbst gehörigen Betrieb in Anspruch zu nehmen, der keine andere Aufgabe hat, als den Interessen des Künstlers zu dienen und dessen Wünschen nachzukommen.

Der geschäftsführende Vorsitzende:

Dr. Rudolf Cahn-Speyer.

Gebührentarif und Merkblatt für das Arrangement
von Berliner Veranstaltungen siehe Seite 8 und 9

Zeitschrift für Musik

Monatsschrift

für eine geistige Erneuerung der deutschen Musik

Gegründet 1834 als „Neue Zeitschrift für Musik“

von **ROBERT SCHUMANN**

Seit 1906 vereinigt mit dem „Musikalischen Wochenblatt“

Herausgeber:

Gustav Bosse, Regensburg

Hauptschriftleiter:

Dr. Alfred Heuss, Gaschwitz b. Leipzig

Schriftleiter für Norddeutschland:

Dr. Fritz Stege, Berlin

Schriftleiter für Süddeutschland und Oesterreich:

Gustav Bosse, Regensburg

Schriftleiter für Westdeutschland:

Prof. Hermann Unger, Köln-Marienburg

Die „Zeitschrift für Musik“ dient den gesunden, aufbauenden Kräften in unserer musikalischen Gegenwart und gehört deshalb in die Hände aller führenden deutschen Musiker. Die bedeutsamen Aufsätze namhafter Musikschriftsteller, der umfangreiche Nachrichten-, Unterhaltungs- und Besprechungsteil haben ihr die stets wachsende Verbreitung in allen Ländern des Erdballs gebracht.

Bezugspreis: Vierteljährlich RM 4.—, Einzelheft RM 1 50
Zu beziehen durch jede gute Buch- und Musikalienhandlung, durch alle Postämter, sowie auch direkt vom Verlag

Gustav Bosse, Verlag, Regensburg

Dr. Kurt Johnen
Prof. Robert Kahn
Karl Kämpf
Dr. Julius Kopsch, General-
musikdirektor
Richard Kursch
Waldemar Liachowsky
Paul Lichtenstern
Theo Mackeben
Walther Carl Meiszner
Paul Meyer
K. F. Müller-Pfalz
Michael Raucheisen

Prof. Wolfgang Ruoff
Franz Rupp
Prof. Max Saal
Dr. Willy Salomon
Arpád Sandor
Walther Schnell
Wilhelm Scholz
Ludwig Schütz
Egon Siegmund
Dr. James Simon
Carl Vonhoff
Waldemar v. Vultée
Dr. V. Ernst Wolff

VII. Vortragskünstler

Else Beyer
Ilse Fischer-Ramin
Käte Graber
Inga Grussendorf
Else Hammerschmidt-Rosen
Edith Herrstadt-Oettingen
Friedel Hintze
Else Johannsen
Rita Jolanda
Irene Katsch
Maria Kaulhausen
Grete Keienburg
Erna Maerkert
Maria Menoni
Vilma Mönckeberg
Erika Müller-Benrath
Elsa Notthafft
Gertrud Nube
Else Regenfuß-Sitzler
Irma Schäfer
Anna Marie Schönherr-Krahe
Charlotte Schultze

Ilse Stapff
Else Straka-Jansen
Lisa Tetzner
Gertrud Tressnitz
Maria Weissleder

George Armin
Walther Auras
Hans Balzer
Otto Bernstein
Dr. Leonhard Blass
Willy Buschhoff
Wilhelm-Albrecht Cramer
Dr. Erich Drach
Erwin Eckersberg
Horst Heydeck
Franz Konrad Hoefert
Erich Hofmann
Fried Kieling
Ernst Kreuzträger
Emil Kühne
Willy Liedtke

Klingler-Quartett: Prof. Karl Klingler, Richard Heber, Fridolin Klingler, Ernst Silberstein

Lambinon-Quartett: Lambinon, Weger, F. Mosheim, Zee'ander

Leipziger Gewandhausquartett: Edgar Wollgandt, Karl Herrmann, Karl Wolschke, H. Münch-Holland

Léner-Quartett: Jenő Léner, Joseph Smilovitz, Sandor Roth, Imre Hartman

Lenzowski - Quartett: Konzertmeister Gustav Lenzowski und Genossen

Peter-Quartett: Fritz Peter, Arnold Hess, Gustav Peter, Karl Drebert

Prisca - Quartett: W. Schulze-Prisca, W. Smit, C. Körner, P. Schmidt

Rebner-Quartett: Rebner, Keiper, Meyer, Frank

Reitz-Quartett: Rob. Reitz, W. Gaebel, W. Müller-Crailsheim, W. Schulz

Schachtebeck-Streich-Quartett: H. Schachtebeck, Michael Schmid, E. Hoenisch, Alfred Patzak; ständige Mitwirkung: Augusta Schachtebeck-Sorocker (Klavier)

Schiering-Quartett: Adolf Schiering, Karl Wyrott, W. Schaller, Ernst Cahnbley

Schubert-Quartett: Terese Petzko-Schubert, G. Walter-Kurau, Jaga Stein, Lore Winkler

Weiss-Quartett: Lily Weiss, Lotte Selka, Lotte Hammer-schlag, Frieda Krause

Wendling-Quartett: Carl Wendling, Hermann Hubl, Ludwig Natterer, Alfred Saal

VI. Konzertbegleiter

Ellen Epstein
Edith Herschel
Charlotte Kalinke
Helene Lachmanski-Schau
Ceci Preuss
Elsa Schiller
Magda Siemens
Ragnhild Syskind

Prof. Otto Becker
Prof. Eduard Behm
Siegfried Borris
Prof. Julius Dahlke
Fritz Dettmann
Franz Dormmüller
Dr. Felix Günther
Dr. Wolfgang Herbert

„Signale für die Musikalische Welt“

Begründet 1842 * Schriftleitung: Walther Hirschberg * Begründet 1842

Eines der ältesten und verbreitetsten Musik-Fachblätter
Objektive Kritik * Zuverlässige und schnelle Berichterstattung

Unentbehrlich für jeden konzertierenden Künstler
Billiger Bezugspreis bei wöchentlichem Erscheinen

■ Als Insertionsorgan kaum zu übertreffen ■
Mäßige Anzeigenpreise bei intensiver Dauerwirkung

Internationale Verbreitung der „Signale“
In allen Kultur-Zentren der Erde abonniert

Abonnement RM 15.—, unter Streifband RM 20.— jährlich
Ausland: unter Streifband RM 25.— jährlich
Anzeigenpreise auf Anfrage

Anschrift: Verlag der „Signale für die Musikalische Welt“

F6 Baerwald 6885 **Berlin S 59, Hasenheide 54** F6 Baerwald 6885

Anruf ab 6 Uhr abends und Sonntags: F 2 Neukölln 7545

Konzert- und
Vortrags-

PLAKATE

liefert und übernimmt zum
Anschlag in allen deutschen
Städten und Kurorten die
Spezial-Plakat-Druckerei

HOLZHAUSER

Berlin SW 19 — Wallstraße 11-12

Merkblatt

für das Arrangement von Berliner Veranstaltungen.

Rechtzeitiges Einsenden des Programmes (deutlich geschrieben) möglichst 4 Wochen vorher. Bei Lieder-Text-Programmen **die Texte möglichst in Schreibmaschinenschrift oder Druck** übersenden, zum mindesten aber in gut leserlicher Handschrift. Es ist ratsam, für Lieder oder Arien mit **fremdsprachigen Texten** auch die deutsche Uebersetzung zum Abdruck zu bringen.

Pünktliche Innehaltung der **Zahlungstermine**, um unnötige **Verzögerung** für den Beginn der **Reklame** zu vermeiden

Keine Bilder von Wert für Ausstellungszwecke übersenden, da die Aussteller keine Haftung für Schäden übernehmen.

Bei Festsetzung des Anzeigen- und Plakat-Etats berücksichtigen, daß eine mehrfache Annoncierung, selbst nur in den Hauptzeitungen Berlins und den Fachzeitschriften, wie auch der Säulenanschlag der **großen** Plakate erhebliche Unkosten bringt, und daß eine solche Reklame nur dann von Wert ist, wenn der betreffende Veranstalter bereits einen zugkräftigen Namen besitzt.

Bei **Orchesterkonzerten** hat der Konzertgeber selbst für das Notenmaterial der von ihm aufzuführenden Werke zu sorgen. Es muß rechtzeitig vollständig in den Händen des Orchesters sein. Bei neuen, unbekannten Werken muß der Dirigent frühzeitig die Partitur erhalten. Manuskripte sind in deutlicher Schrift zu übergeben.

Zeitungs-Notizen werden von uns über jede Veranstaltung den Berliner Zeitungen und Fachzeitschriften übersandt. Es besteht jedoch von seiten der Presse keinerlei Verpflichtung zu ihrer Aufnahme.

Autorengebühren für tantièmepflichtige Werke werden vom Musikschutzverband der GEMA, GDT und AKM erhoben, und zwar für die Werke aller Länder. Die genaue Summe dieser Gebühren wird erst in Anrechnung gebracht, wenn das Programm für die betreffende Veranstaltung definitiv feststeht. Es empfiehlt sich jedoch, einen Pauschalvertrag abzuschließen, wodurch sich die Ausgabe wesentlich ermäßigt.

Freikarten müssen stets durch Stempelung von uns als solche kenntlich gemacht werden, da sonst die Vergnügungssteuer berechnet wird.

Leipziger Trio: Otto Weinreich (Klavier), Edgar Wollgandt (Viol.), Münch-Holland (Cello)

Pozniak-Trio: v. Pozniak (Klavier), Freund (Violine), J. Bernstein (Cello)

Triovereinigung:
Georg Schumann (Klavier),
Willy Heß (Violine), Georg Wille (Cello)

Berliner Trio: Riebensahm (Klavier), Liebrecht (Violine), Schrader (Cello).

Westdeutsches Trio: Else Müschenborn (Klavier), Steffi Koschate-Thomä (Violine), Käthe Pabst-Hess (Cello)

Zilcher-Trio: H. Zilcher (Klavier), A. Schiering (Violine), E. Cahnbley (Cello)

„Musik des Mittelalters und der Renaissance“ auf historischen Instrumenten. Leitung: Edgar Lucas und Ernst Duis

Quartette

Amar-Quartett: Licco Amar, Hans Cholow, Erich Kraack, Maurits Frank

Bandler-Quartett: Bandler, Lochmann, Möller, Engel

Barmas-Quartett: J. Barmas, Karl Knaak, O. Klust, Fritz Dechert

Bassermann - Quartett:
Prof. Bassermann, Bohnhardt, Lindner, Schertel

Bentz-Quartett: Beatrice Bentz, Hilde Silberstein-Schirmer, Elisabeth Enthoven, Lena Chemin-Petit-von Hippel

Bruinier-Quartett: H. Bruinier, K. Wehmeyer, K. Höcker, P. Blumenfeld

Busch-Quartett: Adolf Busch, Gösta Andreasson, Karl Doktor, Hermann Busch

Deman-Quartett: Deman, Kornsand, Karl Reitz, Carl Dechert

Dresdner-Streichquartett:
Gustav Fritzsche, Fritz Schneider, Hans Riphahn, Alex. Kropholler

Erfurter Streich-Quartett:
Otto Klinge, Wilh. Brand, Walter Hansmann, August Link

Genzel-Quartett: Genzel, Hanstedt, Matz, Wawrowsky

Havemann-Quartett: Gustav Havemann, H. Michaelis, Hans Mahlke, Adolf Steiner

Hennig-Streichquartett:
Maxim. Hennig, Kunze, Janz, Binnowsky

IV. Gesang-Vereinigungen

Holles Madrigal-Vereinigung:
Vereinigung für mehrstimmigen a-cappella-Gesang

Terzette

Berliner Frauentertett:
Katharina Kirchheim, Agnes Schulz-Lichterfeld, Elise Hartwig

Berliner Vokalterzett:
Dorothea Rink, Cecilie Kurth, Elisabeth Böhm

Quartette

Ammermann Vokalquartett
(Hamburg): Hell-Achilles, Pohlmann-Tümler, Wormsbächer, Sommermeyer

Schlesisches Oratorien-Quartett:
Alice Weitzen, Charlotte Scherbening, Carl Brauner, Hans Hielscher

V. Kammermusik-Vereinigungen

Bläser-Kammermusikvereinigung d. Städt. Oper, Berlin-Charlbg.:
Kröckel (Flöte), Müller (Oboe), Richter (Klarinette), Hofmann (Fagott), Bräutigam (Horn) mit Prof. Julius Dahlke (Klavier).

Prof. Mayer-Mahr-Konzerte

Duos

Prof. Hans Bassermann (Violine) und Franz Osborn (Klavier)

Stefan Frenkel (Violine) und Franz Osborn (Klavier)

Nicolas Lambinon (Violine) und Kurt Schubert (Klavier)

Trios

Budapester Trio: Nicolaus Roth (Violine), Georg Roth (Cello), Lyell Barbour (Klavier)

Faßbaender-Rohr-Trio:
Dr. Hanns Rohr (Klavier), Hedwig Faßbaender (Violine), Ludwig Faßbaender (Cello)

Das Kammertrio: Dr. V. Ernst und Genossen

Gebührentarif

der Konzertabteilung des

Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands, e.V.

Für das Arrangement von

Berliner Veranstaltungen:

	Für Mitglieder	Für Nichtmitglieder
für Säle bis zu 500 Sitzplätzen	RM 40.—	RM 45.—
" " von 500—1000 "	" 50.—	" 55.—
" " mit über 1000 "	" 60.—	" 70.—

Statt dieser Beträge können $7\frac{1}{2}\%$ des Reingewinns berechnet werden.

Zuschläge zu den obigen Gebühren:

Für Konzerte mit Orchester oder mit Chor und für Tanzabende	RM 10.—	RM 11.—
" " mit Orchester und Chor	" 20.—	" 25.—

Alle Rabatte werden den Künstlern gutgebracht.

Für das Arrangement

auswärtiger Veranstaltungen:

die von unseren Vertretern in den betreffenden Städten unter unserer Kontrolle geforderten Bedingungen und Zahlungen **nebst einem Aufschlag von RM 20.—** für jede Veranstaltung.

Bei Engagements - Vermittlung

5% des vereinbarten Honorars.

Allgemeine Musikzeitung

58. Jahrg. Herausgeber: **Paul Schwers** 58. Jahrg.

Haupt-Geschäftsstelle: **BERLIN-SÜDENDE**

Berliner Straße 20 Tel.: G.5 Südring 1238 u. 1509

ZWEIGSTELLEN

für Westdeutschland: für München u. Süddeutschland
KÖLN, Teutoburger Straße 1 MÜNCHEN, Maximilianstr. 5

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist ein gänzlich unabhängiges, auf gesundem fortschrittlichem Boden stehendes Blatt ersten Ranges, zu dessen ständigen Mitarbeitern die bedeutendsten Musikschriftsteller und Künstler gehören.

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist über die ganze Welt verbreitet. Sie ist das auf ernstem künstlerischem Boden stehende Interessenorgan der konzertierenden Künstler.

Die **Allgemeine Musikzeitung** bringt interessante Aufsätze aus allen musikalischen Gebieten, einen reichen aktuellen Nachrichtenteil, eingehende Besprechungen der Berliner, Münchener und westdeutschen Konzerte aus ersten Federn und Musikberichte aus sämtlichen wichtigen Musikstädten des In- und Auslandes.

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist die am meisten gelesene Musikzeitschrift und deshalb das wirksamste Insertionsorgan.

Die **Allgemeine Musikzeitung** erscheint jeden Freitag. Bezugspreis für das Quartal 7.— RM., durch die Postanstalten für das In- und Ausland. Durch den Verlag bei Streifbandzustellung 9.— RM. Anzeigenpreis: Die 4 gespaltene Petitzelle 1.— RM. Künstleradressentafel: 1 Feld 60.— RM jährlich, jede weitere Doppelzeile 30.— RM. mehr. Probenummern stehen zu Diensten.

Prof. Ludwig Heß, Kammers.

Hans Hielscher

Arthur Holl

Siegmund Jablonowski

Erwin Jank

Werner Jastrow

Gerhard Jekelius

Alfred Kase, Kammersänger

Fritz Kauffmann

Heinz-Alexander Kloeden

Julius Kromat

Walter Latsch

Manfred Lewandowski

Carlos Llach

Willi Paul Menzel

Dr. Heinrich Möller

Prof. Dr. Hans Joachim Moser

Otto Paulig

Adolf Philipsen

Laurenz Pierot

Friedrich Plaschke, Kammers.

Ernst Possony

J. v. Raatz-Brockmann,

Kammersänger

Dr. Erwin Roß

Orlik Schälöt

Hermann Schey

Georg Schlaffhäuser

Heinrich Schlusnus, Kammers.

Prof. Richard Schmid

Hans Alois Schmidt-Marnhoff

Otto Schreiner

Leo Schützendorf, Kammers.

Walter Sommermeyer

Dr. Stephan Steinharter

Alberto Uzielli

Hans Vaterhaus

Prof. Hermann Weissenborn

Johannes Willy

Otto Wessbecher

Werner Wuthinor

Kurt Wüstner

Benno Ziegler

Gesang zur Laute

Liselot und Conrad Berner

Elsa Gregory-Haag

Tony Jaeckel

Else Regenfuß-Sitzler

Oscar Besemfelder

Ernst Duis

Peter Harlan

Robert Kothe

Heinz-Alexander Kloeden

Hans Neemann

Dr. Heinz Schall, Kammersänger

Julie de Stuers
 Elisabeth Vildor
 Else Wachsmann
 Emilie Wackernagel
 Maria Wendel
 Paula Werner-Jensen
 Tilly Westphal
 Emmi Wolf-Dengel

Tenor

Walter Ahrens
 Arnold Altwell
 Marius Andersen
 Franz Baumann
 Carl Brauner
 Robert Bröll
 Ernst Duis
 Karl Erb, Kammersänger
 Georg Funk
 John Gläser, Kammersänger
 Leo Gollanin
 Dr. Friedrich Graupner
 Franz Gruber, Kammersänger
 Paul Heidecker
 Roland Hell
 Hugo Heydenbluth
 Dr. Hans Hoffmann
 Bruno Jagielski
 Karl-Erich Jaroschek
 Carl Jöken, Kammersänger
 Edmund Josefiak
 Hans Kalinke
 Walter Kirchhoff, Kammers.
 Alexander Kirchner, Kammer-
 sänger
 Heinrich Knote, Kammersänger
 Fritz Krauß, Kammersänger
 Andre Kreuchauff
 Max Lipmann
 Hans Lißmann
 Paul Madsen

Max Mansfeld
 Lauritz Melchior, Kammersänger
 Karl Mirus
 Fritz Nitzsche
 Dr. Ernst Reiter
 Georg Rückert
 Carl Sattelberg
 Dr. Heinz Schall, Kammersänger
 Willy Schmidt, Kammersänger
 Georg Seibt
 Fritz Soot, Kammersänger
 Paul Tödtgen
 Eugen Transky
 Prof. Georg A. Walter
 Alfred Wilde
 Martin Wilhelm
 Otto Wolf, Kammersänger
 Dr. Ludwig Wüllner

Bariton und Baß

Ture Ara
 Martin Abendroth
 Leopold Alexander
 George Armin
 Paul Bender, Kammersänger
 Bruno Bergmann, Kammers.
 Oscar Besemfelder
 Heinrich Blasel
 Ernst Everts, Kammersänger
 F. A. Fengler
 Prof. Albert Fischer, Kammer-
 sänger
 Julius Gless, Kammersänger
 Rudolf Gmeiner
 Georg Grundner
 Paul Gümmer
 Wilhelm Guttman
 Josef Hauschild
 Emil Henning
 Dr. Leonhard v. Herget
 Dr. Heinrich Hermanns

Anschriften:

1. Für Briefe:
Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.
Konzertabteilung, Berlin W. 57, Blumenthalstrasse 17
2. Für Telegramme:
Podiumkunst, Berlin
3. Für Telefongespräche:
Berlin, Amt B 1 Kurfürst 3885
4. Bank-Konto:
Mendelssohn & Co.
Berlin W. 56, Jägerstrasse 49/51
5. Postscheck-Konto:
Berlin Nr. 1883:
Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.

KONZERTSÄLE

Philharmonie

1670 num. und 440 unnum. Sitzplätze

Bach-Saal1169 Sitzplätze ohne Podium,
mit Podium 1344 Plätze**Sing-Akademie**951 Sitzplätze ohne Podium,
mit Podium 1276 Plätze**Beethoven-Saal**

1044 Sitz- und Podiumplätze

Konzertsaal der Hochschule

1044 Sitz- und Podiumplätze

Bechstein-Saal

504 Sitzplätze

Schwechten-Saal

495 Sitzplätze

Meister-Saal

362 Sitzplätze

Feurich-Saal

330 Sitzplätze

Breitkopf-Saal

191 Sitzplätze

Marta Schmidt-Valentin-Weigl
 Wandalisa Schnitzler
 Lotte Schrader
 Maria Schürholz
 Ida Schürmann-Herchet
 Ida-Luise Schutz
 Anny Sobotta
 Nina Socolova-Sosnitzkaja
 Emy v. Stetten
 Gesche Storch
 Daisy Strauß
 Grete Stückgold
 B. Sutter-Kottlar, Kammer-
 sängerin
 Elsa Thiel
 Margarete Timmer
 Käte Ullrich
 Anna Valle
 Berthe von Vigier
 Luise Walter
 Rose Walter
 Irméla Weinhardt
 Rita Weise
 Hilde Weyer
 Lili Wickop
 Charlotte Wohlgemuth
 Edith Wolf
 Henny Wolff
 Hatsue Yuasa

Alt

Gertrud v. Borzestowski
 Agnes Braunfels-Landenberger
 Hildegard v. Buttlar
 Caecilie Deesz-Back
 Prof. Hertha Dehmlow
 Frieda Dierolf
 Lilli Dreyfuß
 Ilona K. Durigo, Kammer-
 sängerin
 Maria Ehrhard

Hilde Ellger
 Clara Maria Elshorst
 Anna Erler-Schnaudt,
 Kammersängerin
 Gertrud Freimuth
 Martha Frost
 Else Gerdes
 Meta Glass-Villaret
 Lotte Gleixner
 Ida Harth zur Nieden
 Gertrude Hepp
 Erna von Hoesslin
 Else Jansen
 Elisabeth Ide
 Sabine Kalter
 Lore Kornell
 Olga v. Krupka-Lutz
 Armgard Lastig
 Liselotte Lehmann
 Emmi Leisner, Kammersängerin
 Agnes Lenbach
 Agnes Leydhecker
 Eva Liebenberg
 Aenne Maucher
 Ottilie Metzger-Lattermann,
 Kammersängerin
 Lotte Meusel
 Ilse Moeller-Gerlach
 Hedwig Neuschroer
 Matja von Niessen-Stone
 Sigrid Onégin, Kammersängerin
 Ruth Patzschke
 Prof. Maria Philipp
 Lilli Rummelspacher-
 Stemmermann
 Irma Schaefer
 Charlotte Scherbening
 Susi Schoembs-Schneider
 Elli Sendler
 Maria Simons-Wirth
 Jenny Sonnenberg
 Julia-Lotte Stern

Ingrid Brebeck
 Eva Bruhn
 Tilly Cahnbley-Hinken,
 Kammersängerin
 Elise v. Catopol
 Condoo Kerdyk
 Cläre v. Conta
 Hilda Crevenna
 Grete Czapski
 Erna Denera, Kammersängerin
 Else Domberger
 Betty Drews
 Carin Edelberg
 Irene Eden
 Olga Eisner
 Olga Emde-Gensel
 Birgit Engell, Kgl. Sängerin
 Hertha Faust
 Else Fengler-Winter
 Anita Franz
 Irmingard Freund-Mott
 Else Gentner-Fischer
 Elena Gerhardt
 Ria Ginster
 Erna Graesbeck-Järnefelt
 Lilly Hafgren-Dinkela
 Mary Hahn
 Charlotte Hapke
 Ann Hein
 Pauline Jack
 Maria Ivogün, Kammer-
 sängerin
 Manon-Desirée Jansen
 Eva Jekelius-Lissmann
 Emmy Joseph
 Anna Kaempfert, Kammer-
 sängerin
 Sabine Kalter
 Willi Kewitsch
 Katharina Kirchheim
 Wally Kirsamer
 Jeanne Koetsier

Aurelie Kranl
 Gertrud Krause
 Helene Lachmanski-Schau
 Sus. Landsberg-Hollaender
 Philippine Landshoff
 Adelheid La Roche
 Anna Marie Lenzberg
 Lotte Leonard
 Paula Liachowsky
 Maria Lohring
 Lotte Luckwald
 Beata Malkin
 Helena Mara
 Elena Marx
 Marianne Mathy
 Amalie Merz-Tunner
 Cordy Milowitsch
 Marie Möhl-Knabl, Kammer-
 sängerin
 Prof. Lula Myscz-Gmeiner,
 Kammersängerin
 Mia Neusitzer-Thoennissen
 Auguste Nothnagel
 Elisabeth Ohlhoff
 Irma M. Petar
 Johanna Pfäeffle
 Erna Piltz
 Käte Plack-Borjes
 Eva Plaschke von der Osten,
 Kammersängerin
 Maria Pregler
 Anny Quistorp
 Eugenie Radmann
 Käte Ravoth
 Lena Richter
 Margarethe Roll
 Käte Rothacker
 Else Ruetz
 Mafalda Salvatini, Kammer-
 sängerin
 Friedel Schäffer
 Lilli v. Scheven

I. Dirigenten

Prof. Hermann Abendroth,
 Generalmusikdirektor
 Leo Blech, General-
 musikdirektor
 Theodor Blumer
 Gustav Brecher, General-
 musikdirektor
 Fritz Busch, Generalmusik-
 direktor
 Dr. Wilhelm Buschkötter
 Dr. Erich H. Cheirander
 Prof. Issay Dobrowen
 Prof. Dr. Georg Dohrn
 Dr. Friedr. Karl Duske
 Max Fiedler, städt. Musik-
 direktor
 Dr. Wilhelm Furtwängler
 Prof. Dr. Paul Graener
 Odd Grüner-Hegge
 Conrad Hannß
 Wilhelm Hastung
 Geheimerat Prof. Dr. Siegmund
 v. Hausegger
 Prof. Robert Heger
 Walter Herbert
 Franz von Hoesslin, General-
 musikdirektor
 Prof. W. Kaehler, General-
 musikdirektor
 Erich Kleiber, Generalmusik-
 direktor
 Otto Klemperer, Generalmusik-
 direktor

Reinhold Koenen
 Dr. Julius Kopsch, General-
 musikdirektor
 Efrem Kurtz
 Dr. Ludwig Landshoff
 Felix Lederer, General-
 musikdirektor
 Edwin Lindner
 Marta Linz
 Theo Mackeben
 Professor Erkki Melartin
 Walter Meyer-Radon
 Prof. Franz v. Mikorey,
 Generalmusikdirektor
 Prof. Dr. Hans Pfizner,
 Generalmusikdirektor
 Egon Pollak, Generalmusik-
 direktor
 Prof. Julius Prüwer, General-
 musikdirektor
 Prof. Dr. Peter Raabe,
 Generalmusikdirektor
 Hans F. Redlich
 Robert Robitschek
 Dr. Hanns Rohr
 Dr. Ludwig Rottenberg
 Fritz Rückward, Musikdirektor
 Paul Scheinpfug, General-
 musikdirektor
 Dr. Hermann Scherchen, Gene-
 ralmusikdirektor
 Prof. Dr. Max von Schillings
 Oskar Schönbacher

Rudolf Schulz-Dornburg,
Generalmusikdirektor
Prof. Dr. Georg Schumann
Karl Schuricht, Generalmusik-
direktor
Hans Seeber van der Floe,
Generalmusikdirektor
Bernhard Seidmann
Dr. Rudolf Siegel, General-
musikdirektor
Oswalt Stamm
Johannes Stehmann
Prof. Dr. Fritz Stein, General-
musikdirektor

H. W. Steinberg
Dr. Fritz Stiedry
Prof. Dr. Richard Strauss, Ge-
neralmusikdirektor
Michael Taube
Waldemar v. Vultée
Prof. Bruno Walter, General-
musikdirektor
Prof. Ernst Wendel, General-
musikdirektor
Helmuth Wolfes
Werner Wolff
Hermann Wunsch

II. Instrumentalisten

Klavier

Cima Abramowna-Rust
Eugenie Adam
Stefanie Allina
Grete Altstadt
Alice Armand-Grams
Martha Baake
Josephine Bayer
Marthe Bereiter
Clara Birgfeld
Dorothea Braus
Vera Brock
Anita Burkhardt
Bertha Busse
Edith Buttman v. Kalben
Pinina Cairati
Marcelle Chéridjian-Charrey
Nina Chéridjian
Gertraud Dirrigl
Sandra Droucker
Eva Ebner-Robert

Ellen Epstein
Lotte Erben-Groll
Anna Franck-Manczyk
Ilse Fromm-Michaels
Hertha Frommann
Luise Gmeiner
Edith Haber
Margarethe Hagemann
Edith Herschel
Charlotte Kalinke
Li Kessler-Lindemann
Marietta Kever-Froitzheim
Marta Kintzel-Hübner
Erna Klein
Emmi Knoche
Lubka Kolessa
Margarete Koller-Hopp
Else C. Kraus
Nora v. Kresz-Drewett
Johanna Kretschmer
Frieda Kwast-Hodapp
Helene Lachmanski-Schau
Alice Landolt

A. W. Leupold, Kirch. Mus. Dir.
Manfred Ludwig
Fritz Ohrmann
Kurt Rosenhauer
Karl Schleifer
Horst Schneider
Oswalt Stamm
Waldemar v. Vultée

Cembalo

Alice Ehlers
Lotte Erben-Groll
Anna Linde
Julia Menz
Gertrud Wertheim

Walter Drwenski
Dr. V. Ernst Wolff

Flöte

Nicolo Draber
Albert Harzer
Prof. Emil Prill, Kammervirtuose
Otto Rössler, Kammermusiker

Oboe

Prof. Fritz Flemming
Gustav Kern
Gottfried Schreiber, Kammer-
virtuose

Klarinette

Prof. Philipp Dreisbach,
Kammervirtuose
Leonhard Kohl, Kammermusiker
Eduard Liebhold
Alfred Richter, Kammer-
virtuose

Fagott

L. Scheiwein, Kammermusiker

Horn

Prof. P. Rembt, Kammervirtuose
Oskar Schumann

Laute

Ernst Duis
Peter Harlan
Hans Neemann

III. Gesang

Sopran und Mezzosopran

Auguste Allfeld
Marianne Ammerpohl
Melitta Baumgardt
Maria Basca
Gertrud Baumann

Johanna Behrend
Emma Bellwidt
Elsbeth Bergmann-Reitz
Dora Bernstein-Börner
Marie-Auguste Beutner
Gertrud Bindernagel
Leonie L. Born

Cello

Eva Heinitz
Käthe Pabst-Heß
Eugenie Premyslav-Stoltz
Lore Winkler

Stefan Auber
Fritz Binnowsky
Walter Blaich
Hans Bottermund
Benito Brandia
Prof. Friedrich Buxbaum
Prof. Ernst Cahnbley
Gaspar Cassado
Carl Dechert, Kammermusiker
Prof. Arnold Földesy
Wilhelm Gessner
Prof. Paul Grümmer
Prof. Heinrich Grünfeld
Leonard Halir, Kammervirtuose
Hermann Hoenes, Konzertm.
Kurt Kayser
Richard Klemm
Prof. Julius Klengel
Karl Knochenhauer, Kammer-
virtuose
Alexander Kropholler
Walter Lutz
Felix Robert Mendelssohn
Reinhold Preiß
Friedrich Rupprecht
Mischa Schneider
Walter Schulz, Konzertmeister
Joseph Schuster, Konzertm.
Mátyás Seiber
Ernst Silberstein
Harry Son
Richard Sturzenegger
Felix Gerald Warburg
Hermann Weil
Joseph Weissgerber

Kontrabaß

Leberecht Goedecke
Gustav Krüger, Kammermusiker
Paul Pingel
Max Poike, Kammervirtuose

Harfe

Anna Hopf-Geidel
Otto Müller
Prof. Max Saal, Kammermusiker

Harmonium

Paula Simon-Herlitz

Arnold Dreyer
Leo de la Haye
Karl Kaempf
Fritz Ohrmann
Ernst Schauss

Orgel

Erna Handke
Marta Kintzel-Hübner
Elisabeth Potz
Prof. Otto Becker
Walter Drwenski
Prof. Arthur Egidi
Prof. Walter Fischer
Martin Grabert, Musikdirektor
Kurt Grosse
Adolf Heinemann
Prof. Fritz Heitmann
Herbert Jäger

Helene Renate Lang
Caroline Lankhout
Maria Loest-Stemmer
Ella Mertins
Elly Ney
Adele aus der Ohe
Stephanie Pellissier
Maria Proelß
Augusta Schachtebeck-Sorocker
Lili Schlesinger
Margarete Schuchmann
Elfriede Schunck
Marta Siebold
Magda Siemens
Ruth Specht
Gisela Springer
Gertrude Steuer
Else Stoller
Margarete Sultan
Ragnhild Syskind
Marie Tauszky
Else Vogel
Lene Weiller-Bruch
Eta Wickop

Claudio Arrau
Prof. Eduard Bach
Carl Beckmann
Prof. Eduard Behm
Hans Beltz
Georg Bertram
Theodor Blumer
Prof. Erwin Bodky
Serge Bortkiewicz
Cornelius Czarniawski
Prof. Julius Dahlke
Udo Dammert
Fritz Dettmann
Viktor Dinand
Herbert Donath-Oswald

Franz Dorf Müller
Prof. Felix Dyck
Bruno Eisner
Paul Emerich
Iwan Engel
Prof. Eduard Erdmann
Walter Fickert
Dr. Edwin Fischer
Viktor v. Frankenberg
Walter Freund
Prof. Emil Frey
Walter Frey
Prof. Carl Friedberg
Gottfried Galston
Horst Gebhardi
Dr. Walter Georgii
Otto A. Graef
Birger Hammer
Conrad Hannss
Georg v. Harten
Adolf Heinemann
Heinz Hirschland
Franz Josef Hirt
Alfred Hoehn
Günther Homann
Joh. Hoorenman
Dr. Artur Immisch
Herbert Jäger
Dr. Kurt Johnen
Erich Ilor Kahn
Prof. Robert Kahn
Dr. Julius Kopsch, General-
musikdirektor
Stephan Kovács
Otto Kühne
Erich Landerer
August Leopolder
Remy Leskowitz
Paul Lichtenstern
Theo Mackeben
Fritz Malata
Prof. Mayer-Mahr

Walther Carl Meiszner
 Walter Meyer-Radon
 Paul Meyer
 Prof. Dr. Walther Miekley
 K. F. Müller-Pfalz
 Max Nahrath
 Franz Osborn
 Prof. Josef Pembaur
 Prof. Egon Petri
 Prof. Aug. Pfeiffer
 Herbert Pollack
 Prof. Bronislaw von Pozniak
 Günther Rathke
 Michael Rauckeisen
 Prof. Walter Rehberg
 Willy Renner
 Hans Rhode
 Dr. Hanns Rohr
 Prof. Richard Rössler
 Prof. Wolfgang Ruoff
 Franz Rupp
 Prof. Max Saal
 Dr. Willy Salomon
 Arpad Sandor
 Prof. Emil Ritter v. Sauer
 Prof. August Schmid-Lindner
 Albert Schmitz
 Prof. Artur Schnabel
 Horst Schneider
 Walther Schnell
 Paul Schnitzler
 Ludwig Schütz
 Prof. Dr. Georg Schumann
 Rudolf Serkin
 Joachim Seyer-Stephan
 Egon Siegmund
 Dr. Heinrich Simon
 Dr. James Simon
 Dr. Ernst Toch
 Prof. Otto Weinreich
 Edward Weiss
 Gerhard Willner

Dr. V. Ernst Wolff
 Prof. Friedr. Wührer
 Michael Zadora
 Geheimrat Prof. Dr. Hermann
 Zilcher

Violine

Beatrice Bentz
 Erika Besserer
 Hilde Elgers
 Hedwig Fassbaender-Rohr
 Edith Fromberg-Schey
 Stefi Geyer
 Anna Hegner
 Clara Körner
 Steffi Koschate-Thomä
 Elisabeth Lesser
 Inka v. Linprun
 Martha Levi
 Marta Linz
 Erika Marx-Szigeti
 Dolores Maaß
 Margarete Michel
 Alma Moodie
 Juanita Norden
 Terese Petzko-Schubert
 Riele Quelling
 Leny Reitz
 Gertrud Schuster-Woldan
 Annie Steiger-Betzak
 Herma Studeny
 Annemarie Thiery
 Elsa von Zschinsky-Troxler
 Licco Amar
 Francis Aranyi
 Viktor Baer, Konzertmeister
 Heinrich Bandler, Konzertmstr.
 Prof. Issay Barmas
 Prof. Hans Bassermann

Maurits van den Berg, Konzert-
 meister
 B. Bernfeld, Konzertmeister
 Wilhelm Brand, Konzertmeister
 Prof. Adolf Busch
 Prof. Rudolf Deman
 Prof. Carl Flesch
 Stefan Frenkel
 Gustav Fritzsche
 Franz Genzel
 Walter Hansmann
 Prof. Gustav Havemann
 Richard Heber
 Maximilian Hennig
 Henry Holst, Konzertmeister
 Dr. Charles Hyll
 Lothar Karau
 Max Kergl, Konzertmeister
 Henk Willem Kever
 Otto Kirchenmaier, Konzert-
 meister
 Otto Klinge, Konzertmeister
 Prof. Karl Klingler
 Georg Kniestadt, Konzertm.
 Hugo Kolberg, Konzertmeister
 Géza von Kresz
 Georg Kulenkampff
 Nicolas Lambinon, Konzertm.
 Gustav Lenzewski, Konzertm.
 Eugen Moris
 Edmond Pártos
 Willy Petereins, Konzertmeister
 Prof. Alexander Petschnikoff
 Robert Pollak
 Leopold Premyslav
 Karl Pross, Konzertmeister
 Adolf Rebner
 Prof. Robert Reitz, Konzertm.
 Florizel v. Reuter
 Heinrich Schachtebeck
 Prof. Alexander Schmuller
 Oscar Seeligmann, Konzertm.

Adolf Siewert
 Emil Télmányi
 Julius Thornberg
 Walter Vetter
 Andreas Weissgerber
 Diez Weismann
 Prof. Carl Wendling
 Alfred Wittenberg
 Petrescu Woiku
 Edgar Wollgandt, Konzertm.
 Willy Wunderlich

Bratsche

Elisabeth Enthoven
 Clara Körner
 Elisabeth Lesser
 Frieda Mosheim
 Prof. Philipp Haas
 Walter Hansmann
 Prof. Paul Hindemith
 Lorenz Höber
 Willi Höber
 Fridolin Klingler
 Ludwig Natterer

Viola d'amore

Clara Körner
 Prof. Paul Hindemith
 P.-L. Neuberth
 Reinhard Wolf

Viola da gamba

Eva Heinitz
 Elisabeth Lesser
 Fritz Binnowsky
 Prof. Paul Grümmer